

# **Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz**

## **Geschäftsbericht 2022**

---



## Kennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Vermögensanlagen	345'351'455	373'893'401
Ertrags-/Aufwandüberschuss	-32'159'483	23'671'567
Wertschwankungsreserve	23'337'097	55'496'582
Beiträge durch Arbeitgeber	5'152'277	5'296'452
Beiträge durch Arbeitnehmer	4'233'215	4'352'584
Einkäufe	707'983	870'888
Einlagen Arbeitgeber	0	0
Freizügigkeitsleistungen bei Eintritt	12'610'257	7'484'154
Rückzahlung WEF / Scheidung	200'483	96'000
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbestände in technische Reserven	0	0
Rentenzahlungen	11'821'294	12'516'990
Kapitalleistungen	1'166'890	1'425'129
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	13'528'403	7'860'228
Vorbezüge WEF / Scheidung	709'829	370'493
Deckungskapital Aktive	126'470'960	124'831'953
Deckungskapital Rentner	181'815'155	178'909'514
Rückstellung für Grundlagenwechsel	0	0
Rückstellung Senkung Umwandlungssatz	11'809'000	12'521'000
Performance	-6.74%	11.65%
Deckungsgrad	107.29%	117.55%
Verzinsung Vorsorgeguthaben	2.50%	5.00%
Anzahl Versicherte	900	865
Anzahl Rentner	406	397
	CHF	CHF
Summe der versicherten Löhne	38'239'385	37'123'101
	CHF	CHF
Deckungskapital Aktive	126'470'970	124'831'953
- Gemeinde Köniz	103'836'456	101'321'473
- Kirchgemeinde	6'721'785	7'163'306
- Verein Bibliotheken Köniz	1'729'894	1'766'653
- Verein Musikschule Köniz	378'853	315'769
- Verein bernau	782'849	697'528
- Kibe plus	4'362'848	6'886'438
- Chinderhuus	712'540	487'313
- RKZ BBM	1'833'207	1'954'160
- Farb AG	6'112'538	4'239'312
	CHF	CHF
Deckungskapital Rentner	181'815'155	178'909'514
- Gemeinde Köniz	156'727'005	155'181'458
- Kirchgemeinde	8'907'445	7'946'400
- Logis Plus AG	6'370'162	6'611'289
- Verein Bibliotheken Köniz	2'251'357	2'107'583
- Verein Musikschule Köniz	1'654'730	1'699'333
- Verein bernau	0	0
- Kibe plus	3'599'744	3'269'556
- Chinderhuus	272'537	282'715
- RKZ BBM	1'196'077	1'231'077
- Farb AG	836'098	580'103

## **INHALTSVERZEICHNIS**

JAHRESBERICHT 2022	4 - 7
BILANZ per 31. Dezember 2022	8 - 9
BETRIEBSRECHNUNG per 31. Dezember 2022	10 - 11
ANHANG	12 - 30
BERICHT DER REVISIONSSTELLE	31 - 34

## Aus der Verwaltungskommission

Mit Beginn der neuen Legislatur 2022 – 2025 hat sich die Verwaltungskommission neu konstituiert. Die bisherigen Mitglieder sind gleichzeitig auch die neuen Mitglieder. Auf Seiten der Arbeitgeber wurden Dr. Markus Meyer und Roland Frey (extern) sowie Annemarie Berlinger-Staub und Christian Burren (Mitglieder Gemeinderat) in ihrem Amt bestätigt. Urs Ammann, Kurt Gasser, Adrian Möscherberger und Jeannine Zaugg wurden Ende 2021 in stiller Wahl als Vertretung der Arbeitnehmenden wiedergewählt. Sämtliche Mitglieder des Anlageausschusses wurden ebenfalls wiedergewählt. Präsident ist Adrian Möscherberger, Roland Frey und Urs Küenzi sind Mitglieder.

Erneut wurden technische Grundlagen den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Der technische Zinssatz wurde rückwirkend per 31.12.2021 von 1.5% auf 1.25% gesenkt. Dieser Zinssatz gibt Auskunft über die zukünftigen Ertragserwartungen auf dem vorhandenen Deckungskapital der Rentenbeziehenden. Da im Falle einer Unterdeckung (Deckungsgrad der Pensionskasse < 100%) die Rentenbeziehenden nicht zu einer Sanierung beigezogen werden können, orientiert sich die Festlegung des technischen Zinssatzes soweit als möglich am sogenannten "risikolosen Zins". Der risikolose Zins leitet sich von der Verzinsung der 10jährigen Bundesobligationen ab. Dieser war Ende 2021 noch immer im negativen Bereich. Die durch die Senkung des technischen Zinssatzes notwendigen Verstärkungen des Deckungskapitals der Rentenbeziehenden und vorhandenen Rückstellungen wurden vollumfänglich durch die Pensionskasse finanziert und reduzierte den Deckungsgrad um 3.38%.

Im Vorfeld zur Klausur wurde basierend auf dem aktuellen Versichertenbestand der Pensionskasse eine Leistungskontrolle durchgeführt. Inhalt dieser Kontrolle waren nebst einem Quervergleich (Beiträge und Leistungen) mit gleichartigen Pensionskassen die Entwicklung der Altersleistungen im Leistungsprimat (bis Ende 2015) und im Beitragsprimat. Gleichzeitig wurde durch den Experten für berufliche Vorsorge eine Leistungszielkontrolle erarbeitet. Ziel dieser Kontrolle war die Überprüfung der Erreichung des Leistungszieles, welches beim Wechsel vom Leistungs- ins Beitragsprimat definiert worden war. Aufgrund der notwendigen Senkung des Umwandlungssatzes von 5.8% auf 4.8% (ab 01.01.2027) reduziert sich das angestrebte Leistungsziel von bisher 60% Altersrente des letztversicherten Lohnes auf heute 53%.

In der zweiten Jahreshälfte wurde die Vorsorgeverordnung komplett überarbeitet. Nebst geringfügigen redaktionellen Anpassungen wurde die Möglichkeit eines teilweisen Kapitalbezuges im Zeitpunkt der Pensionierung von bisher 25% auf 50% des vorhandenen Sparguthabens erhöht.

### Geschäfte

Im Weiteren wurden folgende Geschäfte behandelt:

- Verzinsung der vorhandenen Altersguthaben per 31.12.2021
- Verzinsung der unterjährigen Austritte 2022
- Beschluss über die Gewährung einer Rententeuerung
- Verlängerung des Rückversicherungsvertrages mit der PKRück
- Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle zur Schlussrevision 2021
- Jahresabschluss 2021
- Laufende Kenntnisnahme der Geschäfte des Anlageausschusses

## Aus dem Anlageausschuss

Im Berichtsjahr hat der Anlageausschuss sämtliche Liegenschaften vor Ort besichtigt und im Sinne der angestrebten nachhaltigen Entwicklung des Immobilienportfolios, die Erarbeitung einer CO2-Studie in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse der Studie werden im 2023 vorliegen.

Die geplante Teil-Sanierung der Bruggbühlstrasse 60-64 in Niederwangen konnte im Sommer 2022 kosten- und termingerechert durchgeführt werden. Im Zusammenhang mit der Liegenschaft Schwarzenburgstrasse 854 in Niederscherli wurde der Anschluss an das Fernwärmenetz Niederscherli und gleichzeitig der Verkauf der Liegenschaft beschlossen.

Im Weiteren hat der Anlageausschuss folgende nachhaltige Investitionen getätigt:

- Erhöhung des bestehenden Infrastrukturfonds "CSA Energie Infrastruktur Schweiz"
- Fondszeichnung "Geschäftsimmobilien Schweiz ESG"
- Fondszeichnung "Clean Energy Infrastructure Switzerland"

Der Anlageausschuss informiert sich monatlich über die Entwicklung der Performance über das Gesamtvermögen auf Stufe Anlagekategorie sowie Vermögensverwaltungsmandate. Quartalsweise wird die Entwicklung des Liegenschaftsportfolios zur Kenntnis genommen.

## Nachhaltigkeit

Nachhaltiges Investieren ist für die Verwaltungskommission ein wichtiges Thema. Beim Anlegen des der Pensionskasse anvertrauten Vermögens der Versicherten trägt sie den Aspekten der Nachhaltigkeit Rechnung, ohne dabei jedoch auf Rendite zu verzichten. Aufgrund der Anpassung der Anlagestrategie wurden per 1. September 2021 erste Beschlüsse hinsichtlich dieses Themas umgesetzt.

Das Vermögen (Bilanzsumme) der Pensionskasse beträgt per 31. Dezember 2022 CHF 345'351'455.00 und berücksichtigt die Nachhaltigkeit wie folgt:

Berücksichtigung von **ESG-Kriterien** (Umwelt, Soziales und verantwortungsvolle Geschäftsführung)

CHF 71'810'817 20.80% der Bilanzsumme

Berücksichtigung von **Ausschlusskriterien**<sup>1</sup>

CHF 127'708'432 37.00% der Bilanzsumme

<sup>1</sup> Ausschluss von Streumunition, Antipersonenminen, Nuklearwaffen sowie verhaltensbasierte Ausschlüsse gemäss SVVK (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen).

Investitionen in **erneuerbare Energien**<sup>2</sup>

CHF 13'030'311 3.77% der Bilanzsumme

<sup>2</sup> Investition in kleinere bis grössere Unternehmungen mit Fokus Wasserkraft, Elektrizitäts- und Gasübertragung, Energie-Effizienz und -Infrastruktur sowie Ver- und Entsorgung.

Sobald die offenen Kapitalzusagen in Höhe von CHF 4'567'184 abgerufen werden, wird die definierte Zielquote von 4% des Anlagevermögens erreicht. Mit einem vollständigen Abruf wird bis ca. Ende 2023 gerechnet.

Im Bereich Immobilien wird das Thema Nachhaltigkeit per Ende 2022 wie folgt berücksichtigt:

Bilanzwert	CHF 116'563'775	33.75%	der Bilanzsumme	
- gemäss ESG	CHF 6'173'775	1.80%	der Bilanzsumme	(5.28% der Immobilien)
- mit Erdsonde	CHF 45'599'000	13.20%	der Bilanzsumme	(39.00% der Immobilien)
- mit Fernwärme	CHF 2'886'000	0.85%	der Bilanzsumme	(2.48% der Immobilien)

Die Wärmeerzeugung der übrigen Liegenschaften wird mit Heizöl oder Gas sichergestellt.

Der Anlageausschuss hat eine CO<sub>2</sub>-Studie in Auftrag gegeben. Die Studie wird bis Mitte 2023 vorliegen. Im Zuge von zukünftigen Sanierungen werden die Ergebnisse in die wirtschaftliche Betrachtung der Immobilie miteinbezogen.

## Liegenschaften

### Allgemeines, Kauf, Vermietung und Mietzinssituation

#### Brüggbühlstrasse 60 - 64

Die Liegenschaften wurden teilweise saniert. Ersetzt wurden sämtliche Fenster, Lamellenstoren, Faltrölladen, Küchen und Sanitärapparate sowie vorhandene Bodenplatten (Küchen, Nasszellen). Wo Teppiche oder Linoleum vorhanden war, wurden neue Parkettböden verlegt. Die Wohnungen und Treppenhäuser wurden neu gestrichen.

### Liegenschaftsunterhalt allgemein

Die Liegenschaften der Pensionskasse sind gut unterhalten. Die Verwaltung funktioniert einwandfrei.

### Kauf / Verkauf von Liegenschaften

Im Berichtsjahr wurden weder Immobilien gekauft noch verkauft.

### Vermietung

Die optimale Situation für die Pensionskasse als Vermieterin hat auch im Jahre 2022 weitgehend angehalten. Wohnungen konnten meistens sehr rasch weitervermietet werden, da die Nachfrage nach Wohnraum an guten Lagen ungebrochen ist. Die Leerstände betragen 2022 gesamthaft 1.2% (Vorjahr 1.7%). Die Objekte werden weiterhin ausschliesslich über das Internet angeboten.

Die Fluktuation betrug 8.10% (Vorjahr 9.90%). Dies entspricht 56 Wechseln (Vorjahr 68) von total 290 Mietwohnungs-Objekten.

### Mietzinssituation

Der Referenzzinssatz beträgt seit dem 3. März 2020 1.25%. Die Senkung von 1.5% auf 1.25% wurde ab 1. Juli 2020 sämtlichen Mietern weitergegeben.

## **Börsenjahr 2022**

### **Volkswirtschaftliche Entwicklungen**

Mehrere aussergewöhnliche Ereignisse erschütterten die von der Pandemie geschwächte Weltwirtschaft im 2022 und wirkten sich nachteilig für die Anleger aus. Der Krieg in Europa und die damit einhergehenden Unsicherheiten verstärkte die durch die Pandemie entstandenen Lieferkettenunterbrechungen und Engpässe. Die grosse menschliche Not infolge des Krieges, verzögerte Getreideexporte und drastisch reduzierte Gaslieferungen belasteten die Märkte zusätzlich. Diese Faktoren zusammen führten zu einer massiv steigenden Inflation sowie einem Konjunkturrückgang. Einige Volkswirtschaften befinden sich bereits in einer Rezession. Entgegen früheren Konjunkturrückgängen sind Zentralbanken kaum noch in der Lage, die Wirtschaften nachhaltig zu stützen. Ganz im Gegenteil werden sie durch die höheren Inflationsraten dazu gezwungen, ihre Geldpolitik zu straffen. Diese Massnahmen führten nach Rekordtiefständen während der Pandemie zu einer Normalisierung der Anleihenrenditen. Die Anleihenurse gingen jedoch entsprechend zurück. Auch die globalen Aktienmärkte verzeichneten trotz zweier bemerkenswerten Bärenmarktrallys seit Jahresbeginn starke Verluste. Beide Rallys fussten auf der Hoffnung, dass die Zentralbanken bei rückgängigen Inflationsraten ihren geldpolitischen Kurs mässigen würden. Schliesslich verloren diese Bärenmarktrallys an Fahrt. Aufgrund dieser Korrektur sank die Bewertung globaler Aktien von ihrem historischen Höchststand unter den zwanzigjährigen Durchschnitt.

### **Kapitalmarktentwicklung**

#### Anleihen

Das Jahr 2022 war ein Wendepunkt für Anleihenmärkte. Da die meisten Volkswirtschaften keine weitere Unterstützung durch Nothilfen brauchten, ging die Ära der lockeren Geldpolitik zu Ende. Die Zentralbanken verlagerten 2022 ihren Schwerpunkt von der Unterstützung durch Nothilfen auf die Bekämpfung der Inflation. Die meisten Zentralbanken hoben ihre Zinsen mehrmals an und reduzierten allmählich ihre Bilanzen. Infolge dieser allgemein erwarteten restriktiven Geldpolitik gingen die Anleihenmärkte im Laufe der letzten zwölf Monate stetig zurück. In Schweizer Franken denominateden Anleihen hoher Qualität verzeichneten seit Jahresbeginn hohe einstellige Verluste. Aufgrund von Rezessionsängsten und politischen Unsicherheiten zeigten die meisten Anleger wenig Risikofreude. Infolgedessen lagen die Verluste bei High-Yield-Anleihen sogar im unteren Zehnprozentbereich. Zu den höheren Zinsen und der geringeren Risikofreude kam hinzu, dass sich der Ausschluss russischer Anleihen nachhaltig auf die Wertentwicklung von Schwellenländeranleihen auswirkte. Daneben kämpfen zahlreiche Schwellenländer mit einem Konjunkturrückgang und einer aufgrund der Aufwertung des US-Dollars gestiegenen Schuldenlast. Dennoch spricht ihre attraktive Bewertung für eine Übergewichtung der Unternehmensanleihen aus Schwellenländern.

## Aktien

Globale Aktien gingen im Laufe des Jahres um rund 17 % zurück. Für globale Aktien könnte 2022 das schwächste Jahr seit 2008 werden. Der Konjunkturabschwung, Gewinnrückgänge und höhere Zinsen wirkten sich in erheblichem Masse auf den Markt aus. Nicht nur die Finanzierungskosten von Unternehmen, sondern auch deren Bewertungen hängen von den Zinsen ab. Wachstumsorientierte Aktien sind normalerweise zinssensibler, und daher entwickelten sich diese Aktien in diesem Jahr deutlich unterdurchschnittlich. Wachstumsorientierte Aktien, die als Pandemiegewinner galten, wie Aktien von Online-Händlern, Videokonferenz-Plattformen und Lieferdiensten, schnitten am schlechtesten ab. Dagegen erzielten Energieaktien aufgrund des Anstiegs der Öl- und Gaspreise seit Jahresbeginn bemerkenswerte Zuwächse. Die meisten Energietitel gelten als Value-Aktien. Einige grosse Schweizer Value-Aktien verzeichneten ordentliche Gewinne, wodurch der Swiss Market Index (SMI) etwas besser als globale Aktien abschnitt. Die Positionen UBS, Zurich Insurance und Novartis gehören zu diesen Value-Aktien. Inklusiv dieses enttäuschenden Jahres bewegte sich die durchschnittliche jährliche Rendite von globalen und Schweizer Aktien über drei und fünf Jahre zwischen 3 und 6 %.

## **Ausblick**

Aufgrund anhaltender wirtschaftlicher und geopolitischer Herausforderungen und einer weiterhin restriktiven Geldpolitik wird mit einer eher negativen Entwicklung der Aktienmärkte gerechnet.

## **Rentner-Treffen**

Nach einem 2-jährigen Unterbruch fand 2022 wiederum ein Rentner-Treffen statt. Teilgenommen haben 96 Rentenbeziehende. Das Mittagessen fand in den Räumlichkeiten der Stiftung Steinhölzli, Restaurant Park 18 statt.

Köniz, 11. Mai 2023

### **PENSIONS KASSE DES PERSONALS DER EINWOHNERGEMEINDE KÖNIZ VERWALTUNGSKOMMISSION**



Dr. M. Meyer  
Präsident



M. Baumann  
Geschäftsführer

## Bilanz per 31. Dezember

Aktiven	Anhang	2022 CHF	2021 CHF
<b>Vermögensanlagen</b>		<b>345'250'504</b>	<b>373'865'962</b>
Flüssige Mittel	6.3	10'673'684	9'210'253
Übrige Forderungen	6.3	883'674	415'478
<b>Anlagen beim Arbeitgeber</b>	<b>6.3 / 6.90</b>	<b>5'143'294</b>	<b>6'750'759</b>
Eigenes Depot	6.3	125'713	125'713
Depot BEKB	6.3	0	0
Depot Crédit Suisse	6.3	71'810'817	83'592'895
Depot Pictet	6.3	0	0
Depot UBS	6.3	127'708'432	149'686'138
CS Anlagestiftung (Energie Infrastruktur / Immobilien Ausland)	6.3	11'951'658	18'399'549
Hypotheken	6.3	389'457	393'177
Immobilien	7.13	116'563'775	105'292'000
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>6.3</b>	<b>100'951</b>	<b>27'439</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>345'351'455</b>	<b>373'893'401</b>



## Bilanz per 31. Dezember

Passiven	Anhang	2022 CHF	2021 CHF
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>1'675'289</b>	<b>1'880'839</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.10	1'576'427	1'759'541
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde	7.10	70'001	104'003
Andere Verbindlichkeiten	7.10	28'861	17'295
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	7.11	<b>243'944</b>	<b>253'513</b>
<b>Vorsorgekapital und technische Rückstellung</b>		<b>320'095'125</b>	<b>316'262'467</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	126'470'970	124'831'953
Vorsorgekapital Rentner	5.4	181'815'155	178'909'514
Technische Rückstellungen	5.5	11'809'000	12'521'000
<b>Wertschwankungsreserve</b>	6.2	<b>23'337'097</b>	<b>55'496'582</b>
<b>Freie Mittel</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
Ertrags- / Aufwandüberschuss		0	0
<b>Total Passiven</b>		<b>345'351'455</b>	<b>373'893'401</b>

## Betriebsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember

	Anhang	2022 CHF	2021 CHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>10'093'475</b>	<b>10'519'924</b>
Beiträge Arbeitnehmer	5.2	4'233'215	4'352'584
Beiträge Arbeitgeber	5.2	5'152'277	5'296'452
Einkäufe AN	5.2	707'983	870'888
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>12'810'740</b>	<b>7'580'154</b>
Freizügigkeitseinlagen	5.2	12'610'257	7'484'154
<b>Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
Rückzahlung Vorbezüge Wohneigentum/Scheidung	5.2	200'483	96'000
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>22'904'215</b>	<b>18'100'078</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-12'988'184</b>	<b>-12'516'990</b>
Altersrenten		-10'290'197	-9'451'871
Ehegattenrenten / Waisenrenten		-1'288'795	-1'309'118
Invalidenrenten		-144'209	-146'904
Übrige reglementarischen Leistungen		-98'093	-183'968
Kapitalleistungen bei Pensionierung	5.2	-1'166'890	-1'425'129
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		0	0
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-14'238'232</b>	<b>-8'230'711</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.2	-13'528'403	-7'860'228
Vorbezüge WEF / Scheidung	5.2	-709'829	-370'483
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-27'226'416</b>	<b>-20'747'701</b>

	Anhang	2022 CHF	2021 CHF
<b>Auflösung / Bildung Vorsorgekapital und technische Rückstellungen</b>		<b>-3'444'012</b>	<b>-14'680'558</b>
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte		1'205'756	12'343'693
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner		-2'516'995	-20'418'440
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		712'000	-714'749
Verzinsung des Sparkapitals		-2'844'773	-5'891'062
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>237'813</b>	<b>0</b>
Versicherungsleistungen		237'813	0
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-523'792</b>	<b>-471'164</b>
Beiträge an Sicherheitsfonds		-20'947	0
Beiträge Rückversicherung (Risikoprämie)		-414'353	-382'161
Beiträge Rückversicherung (Kostenprämie)		-88'492	-89'003
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-8'052'192</b>	<b>-17'799'345</b>
<b>Netto-Ergebnis aus den Vermögenanlagen</b>		<b>-24'234'453</b>	<b>41'422'443</b>
Erfolg aus flüssigen Mitteln	6.71	-27'236	-28'979
Erfolg aus Anlagen beim Arbeitgeber	6.72	138'535	181'161
Erfolg auf eigenem Depot	6.73	2'500	1'625
Erfolg auf Depot BEKB	6.74	0	4'077'179
Erfolg auf Crédit Suisse	6.75	-12'013'206	10'018'472
Erfolg auf Depot Pictet	6.76	0	12'812'270
Erfolg auf Depot UBS	6.77	-21'984'589	2'106'247
Erfolg auf CS AST (Energie Infrastruktur/Immobilien Ausland)	6.78	1'950'610	1'325'166
Erfolg auf Hypotheken	6.79	6'375	10'327
Erfolg auf Immobilien	6.79	8'433'842	12'461'835
Verzugszins		-263	-1'565
Aufwand für die Vermögensverwaltung	6.81	-741'021	-1'541'295
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>561'573</b>	<b>512'625</b>
Übriger Ertrag	7.12	561'573	512'625
<b>Verwaltungsaufwand und übriger Aufwand</b>		<b>-434'411</b>	<b>-464'156</b>
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	7.14	-371'416	-432'160
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	7.14	-49'165	-24'125
Aufsichtsbehörde	7.14	-13'830	-7'871
<b>Erfolg vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve</b>		<b>-32'159'483</b>	<b>23'671'567</b>
<b>Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve</b>		<b>32'159'483</b>	<b>-23'671'567</b>
<b>Ertrags- / Aufwandüberschuss</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

## Anhang

### 1. GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

#### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz ist eine selbstständig öffentlich-rechtliche Anstalt der Einwohnergemeinde Köniz mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Köniz.

Die Pensionskasse versichert die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die Mitglieder des Gemeinderates der Einwohnergemeinde Köniz und die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer angeschlossener Institutionen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

Sie führt die berufliche Vorsorge als teilautonome, umhüllende Kasse durch.

#### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Pensionskasse ist im Register für die berufliche Vorsorge unter der Nummer BE 0169 eingetragen und dem Sicherheitsfonds BVG unter der Register-Nr. 169 angeschlossen.

#### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

- Reglement vom 16. März 2015
- Vorsorgeverordnung vom 20. Oktober 2015 (gültig ab 1. Januar 2022) mit Änderungen bis 11. Januar 2022
- Anlageverordnung vom 1. September 2021
- Verordnung über Rückstellungen vom 1. September 2021 (gültig ab 31. Dezember 2021) mit Änderungen bis 31. März 2022
- Teilliquidationsverordnung vom 2. Dezember 2008 (gültig ab 1. Juni 2017) mit Änderung bis 1. Juni 2017
- Verordnung über die Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge vom 17. Dezember 2015 (gültig ab 1. Januar 2021) mit Änderungen bis 8. Dezember 2020
- Wahlverordnung vom 4. März 2016
- Compliance-Verordnung vom 22. Oktober 2019

#### 1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Die Organe der Pensionskasse sind die paritätisch zusammengesetzte Verwaltungskommission und die Geschäftsführung.

##### 1.41 Verwaltungskommission

Die Mitglieder der Verwaltungskommission werden jeweils für die Dauer von 4 Jahren gewählt. Die Amtsdauer beginnt am 1. Januar nach den Gemeinderatswahlen. Die aktuelle Amtsdauer endet am 31. Dezember 2025.

##### Arbeitgebervertreter

Präsident	Dr. Meyer Markus
Mitglieder	Berlinger-Staub Annemarie (bis 30. Juni 2022)
	Bauer Tanja (ab 1. November 2022)
	Burren Christian
	Frey Roland *

##### Arbeitnehmervertreter

Vizepräsident	Gasser Kurt
Mitglieder	Ammann Urs
	Möschberger Adrian *
	Zaugg Jeannine

Der Präsident der Verwaltungskommission, Dr. Meyer Markus und das Mitglied Frey Roland wurden mit Beschluss des Gemeinderates vom 22. September 2021 für die Amtsdauer ab 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2025 wiedergewählt.

Zu Beginn der neuen Legislaturperiode 2022 - 2025 wurden vom Gemeinderat die Mitglieder Berlinger-Staub Annemarie und Burren Christian in die Verwaltungskommission gewählt. Aufgrund des Rücktritts als Gemeindepräsidentin schied Berlinger-Staub Annemarie per 30. Juni 2022 aus der Verwaltungskommission aus. Die neugewählte Gemeindepräsidentin Bauer Tanja wurde vom Gemeinderat ab 1. November 2022 in die Verwaltungskommission gewählt.

Die Arbeitnehmervertreter wurden gemäss der gültigen Wahlverordnung vom 4. März 2016 für die Amtsdauer 2022 - 2025 wiedergewählt (stille Wahl).

Die mit einem \* gekennzeichneten Mitglieder der Verwaltungskommission sind gleichzeitig Mitglieder des Anlageausschusses.

#### **1.42 Anlageausschuss**

Die Mitglieder des Anlageausschusses werden durch die Verwaltungskommission gewählt. Mitglieder des Anlageausschusses sind:

Präsident	Möschberger Adrian
Mitglieder	Frey Roland
	Küenzi Urs (bis 31. Dezember 2022)

#### **1.43 Geschäftsführung**

Die Geschäftsführung erfolgt durch Baumann Martin, MAS Pensionskassen-Management.

#### **1.44 Zeichnungsberechtigung**

Die Zeichnungsberechtigung ist wie folgt festgelegt:

Dr. Meyer Markus	Präsident Verwaltungskommission	Kollektivunterschrift zu zweien
Frey Roland	Mitglied Verwaltungskommission	Kollektivunterschrift zu zweien
	Mitglied Anlageausschuss	
Gasser Kurt	Vizepräsident Verwaltungskommission	Kollektivunterschrift zu zweien
Möschberger Adrian	Mitglied Verwaltungskommission	Kollektivunterschrift zu zweien
	Präsident Anlageausschuss	
Baumann Martin	Geschäftsführer	Kollektivunterschrift zu zweien

### **1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde**

#### **Experte für die berufliche Vorsorge**

DIPEKA AG, Vertragspartner  
Peter K. Bachmann, ausführender Experte

#### **Revisionsstelle**

T+R AG, Leitender Revisor: Vincent Studer, Sägeweg 11, Postfach 237, 3073 Gümligen,  
Registernummer 500012

#### **Aufsichtsbehörde**

Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA), Belpstrasse 48, 3007 Bern

### **1.6 Angeschlossene Arbeitgeber**

Einwohnergemeinde Köniz  
Kirchgemeinde Köniz  
Verein Könizer Bibliotheken  
Verein Musikschule Köniz  
Verein bernau  
Kibe plus (vormals Kibe Region Köniz)  
Chinderhuus Köniz  
RKZ BBM  
Farb AG

Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich keine Änderungen.

## 2. AKTIVE MITGLIEDER UND RENTNER

<b>Aktive</b>	2022	2021
Bestand am 1. Januar	865	856
Eintritte	251	196
Austritte	-194	-143
Todesfälle Aktive	0	-1
Übertritt zu den Rentenbezügern	-22	-43
Bestand am 31. Dezember	900	865

<b>Rentenbezüger</b>	2022	2021
Bestand am 1. Januar	397	377
Eintritte	22	42
Eintritte Teilrentner	0	1
Wegfall Waisen- / Kinderrenten	-2	-3
Todesfälle	-11	-20
Bestand am 31. Dezember	406	397

<b>Art der Rentenzahlungen</b>	2022	2021
Altersrenten	348	335
IV-Renten	6	6
Waisen- / Kinderrenten	5	7
Ehegattenrenten	47	49

<b>Anzahl aktive Mitglieder nach Institutionen</b>	2022	2021
Einwohnergemeinde Köniz	593	571
Chinderhuus Köniz	46	37
Kibe plus	139	128
Kirchgemeinde Köniz	53	54
Verein Bibliotheken Köniz	11	10
Verein Musikschule Köniz	5	4
Verein bernau	3	3
RKZ BBM	5	5
Farb AG	45	53
Total	900	865

### 3. ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS

#### 3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Pensionskasse ist seit dem 1. Januar 2016 nach dem Beitragsprimat aufgebaut. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind auf Basis des massgebenden Lohnes (AHV-Lohn) abzüglich eines Koordinationsbetrages versichert, sofern der massgebende Lohn die Eintrittsschwelle von CHF 21'510.00 übersteigt. Der Koordinationsbetrag beträgt CHF 28'680.00 (maximale einfache AHV-Altersrente - Stand 1.1.2022) bei einem Beschäftigungsgrad von 100% und wird analog des Teilzeitbeschäftigungsgrades festgesetzt. Das ordentliche Rücktrittsalter wird nach Vollendung des 65. Altersjahres erreicht. Das frühest mögliche Rücktrittsalter beträgt 58 Jahre. Maximal 25% der Altersleistung kann in Kapitalform bezogen werden. Sämtliche Risikoleistungen werden anhand des versicherten Lohnes berechnet.

#### 3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

<b>Beiträge</b>		
Die ordentlichen Beiträge betragen in Prozenten des versicherten Lohnes:		
	<b>Mitglied</b>	<b>Arbeitgeber</b>
Alter 18 - 24	0.675	0.825
Alter 25 - 34	7.515 – 9.216	9.185 – 11.264
Alter 35 - 44	9.405 – 11.106	11.495 – 13.574
Alter 45 - 54	11.295 – 12.996	13.805 – 15.884
Alter 55 - 65	13.185 – 15.075	16.115 – 18.425

Das CHINDERHUUS hat gegenüber dem Grundplan eine modifizierte Sparbeitragsstaffelung.

<b>Beiträge</b>		
Die ordentlichen Beiträge betragen in Prozenten des versicherten Lohnes:		
	<b>Mitglied</b>	<b>Arbeitgeber</b>
Alter 18 - 24	0.675	0.825
Alter 25 - 34	6.975 - 8.676	8.525 - 10.604
Alter 35 - 44	8.865 - 10.566	10.835 - 12.914
Alter 45 - 54	10.755 - 12.456	13.145 - 15.224
Alter 55 - 65	12.645 - 14.535	15.455 - 17.765

Die Farb AG hat gegenüber dem Grundplan eine modifizierte Sparbeitragsstaffelung.

<b>Beiträge Farb AG</b>		
Die ordentlichen Beiträge betragen in Prozenten des versicherten Lohnes:		
	<b>Mitglied</b>	<b>Arbeitgeber</b>
Alter 18 - 24	0.675	0.825
Alter 25 - 34	7.515	9.185
Alter 35 - 44	9.315	11.385
Alter 45 - 54	11.115	13.585
Alter 55 - 65	12.915	15.785

## 4. BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang und vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge. Sie entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze werden per 31. Dezember 2022 angewandt:

#### Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt – mit Ausnahme der Aktien der WIWO AG, Köniz (zum Anschaffungswert) – zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne/Kursverluste werden erfolgswirksam im Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage verbucht.

#### Anlagen beim Arbeitgeber

Das Kontokorrent wird zum Nominalwert geführt. Die Schuldanererkennung Senkung technischer Zinssatz gemäss Art. 28 des Reglements über die Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde vom 16. März 2015 wird zum Nominalwert geführt.

#### Immobilien

Die Immobilien werden nach der Ertragswert-Methode bilanziert. Die Kapitalisierung nach nachhaltig erzielbaren Erträgen erfolgt zu Zinssätzen, die für jede Immobilie individuell aufgrund von deren Lage, Alter und Zustand bestimmt werden.

#### Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf Basis von allgemein zugänglichen versicherungstechnischen Grundlagen vom Experten für berufliche Vorsorge ermittelt.

#### Wertschwankungsreserven

Die Höhe der angestrebten Wertschwankungsreserve (Zielwert) wird anhand der gültigen Anlagestrategie durch die Verwaltungskommission festgelegt. Der Zielwert soll das finanzielle Gleichgewicht über einen Zeitraum von einem Jahr mit einer Wahrscheinlichkeit von 98.5% sicherstellen. Die notwendige Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach der sogenannten finanzökonomischen Methode ermittelt. Die Zielgrösse beträgt per 31.12.2022 CHF 69'071'000 (Vorjahr CHF 74'779'000). Detailangaben finden sich in Ziffer 6.2 Anhang.

#### Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

### 4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

In der Berichtsperiode wurden keine Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung und Rechnungslegung vorgenommen. Bei der Buchführung im Bereich der Liegenschaftsbuchhaltung wird ausschliesslich das Scharnierkonto erfasst.



## 5. VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN / RISIKODECKUNG / DECKUNGS-GRAD

### 5.1 Art der Risikodeckung

Die Pensionskasse ist eine teilautonome Vorsorgeeinrichtung. Seit dem 1. Januar 2017 sind die Risiken Tod und Invalidität kongruent zur gültigen Vorsorgeverordnung vom 20. Oktober 2015 bei der PKRück, Vaduz rückversichert. Das Langleberisiko trägt sie selber.

### 5.2 Entwicklung des Sparguthabens für aktive Versicherte

	2022 CHF	2021 CHF
<b>Stand am 1.1</b>	<b>124'831'953</b>	<b>131'673'229</b>
<b>Bildung</b>		
Sparbeiträge Arbeitnehmer	3'978'229	4'095'323
Sparbeiträge Arbeitgeber	4'842'884	4'983'752
Sparbeiträge IVPassiv	47'459	48'479
Eintrittsleistungen	12'610'257	7'484'154
Einkäufe Arbeitnehmer	707'983	870'888
Rückzahlung WEF	178'000	71'000
Rückzahlung Scheidung	22'483	25'000
Korrekturen aus Vorjahren	0	17'014
<b>Zunahme</b>	<b>22'387'295</b>	<b>17'595'610</b>
<b>Auflösung</b>		
Austrittsleistungen	-13'508'456	-7'860'228
Übertragung an Vorsorgekapital IV-Rentner	0	0
Vorbezüge WEF	-680'217	-343'000
Vorbezüge Scheidung	-29'612	-27'483
Übertrag Deckungskapital Rentner	-8'207'876	-20'672'108
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-1'166'890	-1'425'129
Korrektur aus Vorjahren	0	0
<b>Abnahme</b>	<b>-23'593'051</b>	<b>-30'327'948</b>
<b>Veränderung</b>	<b>-1'205'756</b>	<b>-12'732'338</b>
<b>Verzinsung des Sparkapitals</b>	<b>2'844'773</b>	<b>5'891'062</b>
Zinssatz <sup>1</sup>	2.5%	5.0%
<b>Stand 31.12.</b>	<b>126'470'970</b>	<b>124'831'953</b>

<sup>1</sup> Der reglementarische Zinssatz für Sparguthaben der aktiv Versicherten wird jährlich von der Verwaltungskommission festgelegt. Dieser Zinssatz kann vom BVG-Mindestzinssatz abweichen, wobei die Verzinsung der BVG-Altersguthaben (Schattenrechnung) mit dem vom Bundesrat festgelegten Mindestzins sichergestellt bleibt.

<b>Sparguthaben nach Institutionen</b>	2022 CHF	2021 CHF
Einwohnergemeinde Köniz	103'836'456	101'321'474
Chinderhuus Köniz	712'540	487'313
Kibe plus	4'362'848	4'239'312
Kirchgemeinde Köniz	6'721'785	7'163'306
Verein Bibliotheken Köniz	1'729'894	1'766'653
Verein Musikschule Köniz	378'853	315'769
Verein bernau	782'849	697'528
RKZ BBM	1'833'207	1'954'160
Farb AG	6'112'538	6'886'438
<b>Total</b>	<b>126'470'970</b>	<b>124'831'953</b>

### 5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	2022 CHF	2021 CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	57'022'244	56'102'337
BVG-Minimalzinssatz	1.00%	1.00%

### 5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

Per 31. Dezember 2022 hat sich das Deckungskapital der Rentenbeziehenden von CHF 178'909'514 (Stand 31.12.2021) auf CHF 181'815'155 erhöht.

<b>Rentendeckungskapital nach Institutionen</b>	2022 CHF	2021 CHF
Einwohnergemeinde Köniz	156'727'005	155'181'458
Chinderhuus Köniz	272'537	282'715
Kibe plus	3'599'744	3'269'556
Kirchgemeinde Köniz	8'907'445	7'946'400
Logis Plus AG	6'370'162	6'611'289
Verein Bibliotheken Köniz	2'251'357	2'107'583
Verein Musikschule Köniz	1'654'730	1'699'333
Verein bernau	0	0
RKZ BBM	1'196'077	1'231'077
Farb AG	836'098	580'103
<b>Total</b>	<b>181'815'155</b>	<b>178'909'514</b>

Der Anschlussvertrag der Logis Plus AG wurde per 31. Dezember 2012 aufgelöst. Die Rentenbeziehenden verbleiben in der Pensionskasse.

Mit Beschluss der Verwaltungskommission vom 8. Dezember 2022 verzichtet die Pensionskasse auf die Gewährung einer Teuerungsanpassung der laufenden Renten ab 1. Januar 2023.

## 5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die Bildung von Reserven und Rückstellungen basieren auf der Verordnung über Rückstellungen der Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz (Rückstellungsverordnung), gültig vom 1. September 2021 mit Änderungen bis 31. März 2022.

	2022 CHF	2021 CHF
Rückstellung Ergänzung Art. 17 FZG	0	0
Rückstellung Umwandlungssatz	11'809'000	12'521'000
Risikoschwankungsfonds	0	0
<b>Total technische Rückstellungen</b>	<b>11'809'000</b>	<b>12'521'000</b>

### Rückstellung Ergänzung Art. 17 FZG

Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten entspricht der Summe der Austrittsleistungen, wobei pro versicherte Person für die Bestimmung der Austrittsleistung jeweils der höchste Wert aus dem Vergleich der Berechnung für das Alterskapital, für den Mindestbetrag nach Artikel 17 FZG und für das BVG-Altersguthaben eingesetzt wird.

### Rückstellung Umwandlungssatz

Eine Rückstellung Umwandlungssatz ist zu bilden, wenn aufgrund der angewendeten Umwandlungssätze Pensionierungsverluste entstehen. Infolge Festlegung der schrittweisen Senkung des Umwandlungssatz von 5.8% auf 4.8% (gültig ab 01.01.2027) entstehen Pensionierungsverluste.

### Risikoschwankungsfonds

Die Pensionskasse hat per 1. Januar 2017 einen Rückversicherungsvertrag (Tod / Invalidität) mit der PKRück abgeschlossen. Dadurch erübrigt sich die Äufnung einer Rückstellung zur Absicherung der Schwankungen im Risikoverlauf der aktiven Versicherten.

## 5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die Berechnung des versicherungstechnisch notwendigen Deckungskapitals wird jährlich durch Peter K. Bachmann, Dipeka AG, aufgrund der durch die Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz gelieferten Bestandesdaten erstellt. Mit Datum vom 31.12.2021 wurde letztmals ein versicherungstechnisches Gutachten erstellt.

Der anerkannte Experte für berufliche Vorsorge bestätigt, dass die Pensionskasse gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann und die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über Leistungen und die Finanzierung den derzeit geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

## 5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevanten Annahmen

	2022	2021
Technische Grundlagen	BVG 2020	BVG 2020
Tafel	Generationentafeln	Generationentafeln
Bewertungzinssatz (technischer Zinssatz)	1.25%	1.25%

## 5.8 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Im 2022 erfolgten keine Veränderungen im Bereich der technischen Grundlagen.

## 5.9 Deckungsgrad

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	107.29 %	117.55 %

### Berechnung des Deckungsgrad

Gesamte Aktiven per Bilanzstichtag	CHF	345'351'455
abzüglich Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzung	<u>CHF</u>	<u>-1'919'233</u>
Vorsorgevermögen (Vv)	CHF	343'432'222
Vorsorgekapital (Vk)	CHF	320'095'125

$$\frac{Vv * 100}{Vk} = \text{Deckungsgrad in Prozenten} \qquad \frac{343'432'222 * 100}{320'095'125} = 107.29 \%$$

## 6. ERLÄUTERUNGEN DER VERMÖGENSANLAGE UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

### 6.11 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlageverordnung

Die Verwaltungskommission als paritätisches Organ trägt die Verantwortung für die mittel- und langfristige Vermögensanlage. Im Rahmen der Führungsverantwortung hat sie eine Anlageverordnung erlassen und kommt somit der Vorschrift von Art. 49a BVV2 nach, die Ziele und Grundsätze sowie die Durchführung und Überwachung der Vermögensanlage nachvollziehbar festzulegen.

### 6.12 Externe Mandate

01.01.2022 – 31.12.2022	UBS AG, Zürich, der Finma unterstellt Global Custodian (zentrale Depotstelle), der Finma unterstellt
01.01.2022 – 31.12.2022	Credit Suisse, Zürich, der Finma unterstellt Senior Portfolio Manager Geissmann Marc
01.01.2022 – 31.12.2022	UBS AG, Zürich, der Finma unterstellt Portfoliomanagerin Odermatt Alexandra

### 6.13 Integrität und Loyalität der Verantwortlichen

Die Verwaltungskommission sowie alle in die Verwaltung und Vermögensverwaltung involvierten Personen richten sich nach den Bestimmungen in Art. 51b BVG sowie den entsprechenden Verordnungsbestimmungen in Art. 48ff BVV2 und nach der ASIP Charta. Alle Personen legen jährlich schriftlich allfällige Interessensverbindungen und Vermögensvorteile im Zusammenhang mit der Ausübung Ihrer Tätigkeit für die Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz gemäss Art. 48k und l offen.

### 6.14 Entgegennahme von Retrozessionen und anderen Vergütungen

Die Pensionskasse hat im 2022 beiden Banken um Auskunft betreffend Retrozessionen angefragt.

Dem Mandat Credit Suisse sind im Zeitraum vom 01.01. - 31.12.2022 keine Vermögensvorteile zugeflossen.

Dem Mandat UBS sind im Zeitraum vom 01.01. – 31.12.2022 keine Vermögensvorteile zugeflossen.

### 6.15 Inanspruchnahme Erweiterungen gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV2

Der Ertragswert Liegenschaft Papillonallee beträgt CHF 27'613'000, derjenige der Brüggbühlstrasse 103 – 111 CHF 17'986'000. Beide Liegenschaften überschreitet damit die Begrenzung nach Art. 54b Abs. 1 BVV2, wonach Anlagen in Immobilien nach Art. 53 Abs. 1 Buchstabe c bezogen auf das Gesamtvermögen höchstens 5% pro Immobilien betragen dürfen. Die Verwaltungskommission ist überzeugt, mit den Liegenschaften einen dem Immobilienmarkt entsprechenden Ertrag erzielen zu können und somit einen nachhaltigen Beitrag zur Sicherheit der Erfüllung des Vorsorgezwecks zu gewährleisten.

Die Einhaltung von Art. 55 BVV 2, Begrenzung einzelner Anlagen, ist bis auf folgende Positionen gegeben - Immobilien 33.86% statt 30% Limite Das Anlagekonzept richtet sich nach der Risikofähigkeit der Kasse und der Diversifikation der Anlagerisiken. Die strategische bzw. reglementarische Inanspruchnahme der Erweiterung für Immobilien ist begründet durch das bisherige Anlagekonzept und die Werthaltigkeit, Sicherheit und die durchschnittlich erzielbare erwartete Nettorendite der direkten und indirekten Anlage in Immobilien. Die Verwaltungskommission ist überzeugt, dass den Aspekten von Sicherheit in Bezug auf die Erfüllung des Vorsorgezweckes ausreichend Rechnung getragen wird und die Risikoverteilung gemäss Art. 50 BVV2 ausreichend ist.

### 6.16 Ausübung der Stimmrechte

Für die Ausübung der Stimmrechte von Schweizer Aktien stützt sich die Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz auf die Empfehlungen der Stiftung Ethos ab. Der Bericht über die Ausübung der Stimmrechte wird jährlich zusammen mit dem Geschäftsbericht publiziert und den Versicherten auf deren Verlangen hin zugestellt.

## 6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserven

		Zielgrösse 2022 CHF	Zielgrösse 2021 CHF
Wertschriften	20%	42'319'000	48'466'000
Liegenschaften	20%	23'313'000	22'953'000
Hypotheken / Darlehen	20%	1'107'000	1'429'000
Übrige Vermögensanlagen	20%	2'332'000	1'931'000
<b>Zielgrösse Wertschwankungsreserve</b>		<b>69'071'000</b>	<b>74'779'000</b>
vorhandene Wertschwankungsreserve		23'337'097	55'496'582
fehlende Wertschwankungsreserve		45'733'903	19'282'418
Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapitals		7.29%	17.55%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapital		20.00%	20.00%

### 6.3 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

	Gesamt- anlage 2022 CHF	Anteil in % 2022	Gesamt- anlage 2021 CHF	Anteil in % 2021	Strategie	Band- breite	BVV2
Flüssige Mittel	10'673'684	3.09%	9'210'253	2.46%			
Übrige Forderungen	883'674	0.26%	415'478	0.11%			
<b>Total flüssige Mittel / Forderungen</b>	<b>11'557'359</b>	<b>3.35%</b>	<b>9'625'731</b>	<b>2.57%</b>	<b>2.00%</b>	<b>0 - 5%</b>	
<b>Anlagen beim Arbeitgeber</b>							
Forderung Finanzierung aus Primatwechsel	493'173	0.14%	550'598	0.15%			
Finanzierung aus Primatwechsel	4'650'121	1.35%	6'200'161	1.66%			
<b>Total Anlagen beim AG</b>	<b>5'143'294</b>	<b>1.49%</b>	<b>6'750'759</b>	<b>1.81%</b>			<b>5%</b>
<b>Aktien</b>							
Aktien Schweiz	57'489'443	16.65%	69'318'541	18.54%	17.00%	13 - 21%	
Aktien Ausland	54'196'549	15.69%	67'045'145	17.93%	17.00%	13 - 21%	
<b>Total Aktien</b>	<b>111'685'992</b>	<b>32.34%</b>	<b>136'363'686</b>	<b>36.47%</b>	<b>34.00%</b>	<b>26 - 42%</b>	<b>50%</b>
<b>Obligationen / Obligationenfonds</b>							
Obligationen CHF	57'738'243	16.72%	97'041'606	25.95%	21.00%	16 - 26%	
Obligationen FW	29'142'074	8.44%	0	0%	6.00%	5 - 7%	
<b>Total Obligationen</b>	<b>86'880'317</b>	<b>25.16%</b>	<b>97'041'060</b>	<b>25.95%</b>	<b>27.00%</b>	<b>21 - 33%</b>	
<b>Hypotheken / Immobilien</b>							
Hypotheken	389'457	0.11%	393'177	0.11%	0.00%	0%	<b>50%</b>
Immobilien (direkt)	110'390'000	31.96%	105'292'000	28.16%	33.00%	20 - 40%	<b>30%</b>
Immobilien (indirekt)	6'173'775	1.79%	9'473'410	2.53%	0.00%	0%	
- davon Ausland	0	0	9'473'410	2.53%			
<b>Total Hypotheken / Immobilien</b>	<b>116'953'232</b>	<b>33.86%</b>	<b>115'158'587</b>	<b>30.80%</b>			
<b>Alternative Anlagen</b>	<b>13'030'311</b>	<b>3.77%</b>	<b>8'926'139</b>	<b>2.39%</b>	<b>4.00%</b>	<b>0 - 6%</b>	<b>15%</b>
- davon Infrastrukturanlagen	13'030'311	3.77%	8'926'139	2.39%	4.00%	0 - 6%	10%
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>100'951</b>	<b>0.03%</b>	<b>27'439</b>	<b>0.01%</b>			
<b>Total per 31. Dezember</b>	<b>345'351'455</b>	<b>100.00%</b>	<b>373'893'401</b>	<b>100.00%</b>			

Der Bestand an Fremdwährungspositionen betrug CHF 54'196'549 (Vorjahr 67'045'145) und somit 15.69% (Vorjahr 17.93%) des gesamten Vermögens. Die Beschränkung gemäss BVV2 Art. 55e wurde somit eingehalten.

Die Begrenzung einzelner Schuldner gemäss BVV2 Art. 54 wurde eingehalten. In Bezug auf die Begrenzung der Immobilien besteht eine schlüssige Erweiterung (Anhang Ziff. 6.15)

### 6.4 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Am Jahresende bestanden keine offenen Derivatgeschäfte.

### 6.5 Offene Kapitalzusagen

XF0040740239	Credit Suisse Anlagestiftung Energie-Infrastruktur Schweiz	COM CSA Energie-Inf.	Alternative Anlagen	CHF 2'646'184
--------------	---	-------------------------	------------------------	---------------

Der CSA Energie-Infrastruktur Schweiz ist das grösste Infrastrukturanlagegefäss, welches ausschliesslich in der Schweiz in den Bereichen Strom- und Gasverteilung sowie Wasserkraft investiert. Der Kapitalabruf erfolgt voraussichtlich im 2023.

CH1203008557	UBS				
	Energy-Infrastructure	COM	Alternative		
	Switzerland 3	CEIS 3	Anlagen	CHF	1'921'000

Der CEIS 3 Energy-Infrastructure Switzerland investiert ausschliesslich in der Schweiz in den Bereichen Strom, Wärme/Kälte, Mobilität, Kreislaufwirtschaft und Telekommunikation. Der Kapitalabruf erfolgt voraussichtlich im 2023.

## 6.6 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapierleihe unter Securities-Lending

Die Pensionskasse hat auf direkt gehaltenen Wertschriften keine Securities-Lending-Verträge.

## 6.7 Erläuterungen des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

### 6.71 Erfolg auf Flüssige Mittel

	2022 CHF	2021 CHF
Zinsen auf Bankkonti	0	0
Negativzinsen	-27'236	-28'979
<b>Total Erfolg auf Flüssige Mittel</b>	<b>-27'236</b>	<b>-28'979</b>

### 6.72 Erfolg auf Anlagen beim Arbeitgeber

	2022 CHF	2021 CHF
Zinsen auf Kontokorrent Arbeitgeber	0	0
Zinsen auf Kontokorrent Liegenschaftsverwaltung	0	0
Zinsertrag auf Finanzierung aus Primatswechsel	138'535	181'161
<b>Total Erfolg auf Anlagen beim Arbeitgeber</b>	<b>138'535</b>	<b>181'161</b>

### 6.73 Erfolg auf eigenem Depot

	2022 CHF	2021 CHF
Dividenden	2'500	1'625
<b>Total Erfolg auf eigenem Depot</b>	<b>2'500</b>	<b>1'625</b>

### 6.74 Erfolg auf Depot BEKB (01.01.2021 – 31.08.2021)

	2022 CHF	2021 CHF
Dividenden	0	146'232
Kursverluste	0	-5'091
Kursgewinne	0	124'741
Nicht realisierter G/V	0	3'811'297
<b>Total Erfolg auf Depot BEKB</b>	<b>0</b>	<b>4'077'179</b>

### 6.75 Erfolg auf Depot Credit Suisse

	2022 CHF	2021 CHF
Dividenden	1'072'228	1'085'410
Kursverluste	-1'336'027	-1'207'529
Kursgewinne	224'241	871'610
Nicht realisierter G/V	-11'973'648	9'268'981
<b>Total Erfolg auf Depot Credit Suisse</b>	<b>-12'013'206</b>	<b>10'018'472</b>

## 6.76 Erfolg auf Depot Pictet (01.01.2021 – 31.08.2021)

	2022 CHF	2021 CHF
Dividenden	0	1'005'485
Kursverluste	0	-311'930
Kursgewinne	0	1'271'560
Nicht realisierter G/V	0	10'847'155
<b>Total Erfolg auf Depot Pictet</b>	<b>0</b>	<b>12'812'270</b>

## 6.77 Erfolg auf Depot UBS

	2022 CHF	2021 CHF
Dividenden	2'171'391	69'644
Kursverluste	-66'464	-2'529'713
Kursgewinne	63'339	1'024'443
Nicht realisierter G/V	-24'152'855	3'541'873
<b>Total Erfolg auf Depot UBS</b>	<b>-21'984'589</b>	<b>2'106'247</b>

## 6.78 Erfolg auf CS AST (Infrastruktur/Immobilien Ausland)

	2022 CHF	2021 CHF
Dividenden	0	98'866
Kursverluste	-78'156	-130'468
Kursgewinne	849'442	836
Nicht realisierter G/V	1'179'324	1'355'932
<b>Total Erfolg auf CSA BVG Mixta</b>	<b>1'950'610</b>	<b>1'325'166</b>

Die Pensionskasse hat im November 2021 von der Personalvorsorgestiftung der PAGO AG Anteile am Fond "CSA Energie Infrastruktur" übernommen. Die Übernahme der Fonds-Anteile wird erfolgswirksam im 2022 verbucht.

## 6.79 Erfolg auf Immobilien

	2022 CHF	2021 CHF
Zinsen auf Hypotheken	6'375	10'327
<b>Total Erfolg auf Hypotheken</b>	<b>6'375</b>	<b>10'327</b>
Immobilienenertrag	5'078'945	4'973'070
Immobilienaufwand	-2'626'478	-1'161'235
Wertveränderung Immobilien	5'981'375	8'650'000
<b>Total Erfolg auf Immobilien</b>	<b>8'433'842</b>	<b>12'461'835</b>

## 6.80 Performance auf Vermögensanlage im Durchschnitt

	2022 CHF	2021 CHF
Summe der Vermögensanlage am 1. Januar	373'893'401	337'115'769
Summe der Vermögensanlage am 31. Dezember	345'351'455	373'893'401
Vermögensanlagen im Durchschnitt	359'622'428	355'504'585
Netto Ergebnis aus Vermögensanlage	-24'234'453	41'422'443
Performance auf Vermögensanlage im Durchschnitt	-6.74%	11.65%



## 6.81 Aufwand für die Vermögensverwaltung

	2022 CHF	2021 CHF
Gebühren Depot BEKB	0	-81'931
Gebühren Depot Credit-Suisse	-167'785	-171'145
Gebühren Depot Bank Pictet	0	-408'747
Gebühren Depot UBS	-105'421	-219'250
Bankgebühren eigenes Depot	0	-46'891
Gebühren Liquidität	-813	-1'575
Bankspesen	-1'661	-1'452
Vermögensverwaltungsaufwand Liegenschaftsportfolio	-29'786	-26'115
Vermögensverwaltungsaufwand Anlagevermögen Banken	0	-57'903
Indirekte Vermögensverwaltungskosten	-251'175	-360'040
Verwaltungskosten Liegenschaften	-184'380	-166'246
<b>Total Aufwand für die Vermögensverwaltung</b>	<b>-741'021</b>	<b>-1'541'295</b>

## Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Die nachfolgenden Aufstellungen zeigen die Vermögensverwaltungskosten gemäss Art. 48a, Abs. 3, BVV 2:

Total Vermögensanlagen (Marktwerte) CHF 345'351'455

Davon:

Transparente Kollektivanlagen CHF 239'216'680

Intransparente Anlagen nach Artikel 48a Abs. 3 BVV2 CHF 1'078'652

ISIN	Anbieter	Produktname	Nom. / Stück	2022 Marktwert CHF	2021 Marktwert CHF
CH1203008557	UBS	CEIS3		1'078'652	0
Total Intransparente Anlagen				1'078'652	0

	2022 in %	2021 in %
Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen)	99.55%	100.00%

Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten	2022 CHF	2021 CHF
Summe aller direkt in der Betriebsrechnung verbuchten Vermögensverwaltungskosten	489'847	1'181'255
Summe aller in der Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen (TER)	251'174	360'040
Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten	741'021	1'541'295
in Prozenten der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.215%	0.412%

### TER-Kosten der verschiedenen Kollektivanlagen pro Depotbeziehung

Kollektive Anlage - Depot	2022 Kosten CHF	2022 Kosten in %	2021 Kosten CHF	2021 Kosten in %
Kollektiv-Anlagen im Depot Credit-Suisse	46'275	0.064%	115'718	0.138%
Kollektiv-Anlagen im Depot UBS	7'178	0.006%	4'201	0.003%
Kollektiv-Anlagen CS AST	197'721	1.654%	240'121	1.305%
Total Kollektiv-Anlagen / Kosten	251'174		360'040	

## 6.90 Anlagen beim Arbeitgeber

	2022 CHF	2021 CHF
Forderung Finanzierung aus Primatwechsel (Zins)	493'173	550'598
Forderung Finanzierung aus Primatwechsel (Deckungskapital)	4'650'121	6'200'161
<b>Total Anlagen beim Arbeitgeber</b>	<b>5'143'294</b>	<b>6'750'759</b>

Das Kontokorrent Arbeitgeber wird im 2022 mit 0.00% (Vorjahr 0.00%) verzinst.

Infolge des Wechsels vom Leistungs- ins Beitragsprimat per 1. Januar 2016 haben sich die Arbeitgeber verpflichtet, die Kosten zur Senkung des technischen Zinssatzes auf dem Deckungskapital der Rentenbeziehenden von 4% auf 2.75% zu finanzieren. Die Kosten ergeben sich wie folgt:

Anteil Gemeinde Köniz und angeschlossene Institutionen	CHF	15'500'402.00
Anteil Kirchgemeinde Köniz	CHF	637'565.00
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>16'137'967.00</b>

Zudem übernehmen die Arbeitgeber die Kosten zur Finanzierung einer Übergangsregelung für die Jahrgänge 1953 - 1960. Diese Kosten ergeben sich wie folgt:

Anteil Gemeinde Köniz und angeschlossene Institutionen	CHF	2'732'292.00
Anteil Kirchgemeinde Köniz	CHF	121'539.00
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>2'853'831.00</b>

Die Kirchgemeinde hat ihre Anteile anfangs 2016 beglichen. Die Gemeinde Köniz hat die Kosten zur Finanzierung der Übergangsregelung sowie eine erste jährliche Tranche der Finanzierung aus Primatwechsel (siehe Artikel 26 des Reglements über die Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz vom 16. März 2016) anfangs 2016 beglichen. Weitere Tranchen erfolgten jeweils anfangs 2017 – 2021.

<b>Finanzierung aus Primatwechsel</b>		CHF
Schuldenerkennung zur Ausfinanzierung der Senkung des technischen Zinssatzes		15'500'402
1. Teilrückzahlung der Gemeinde	01.01.2016	1'550'040
2. Teilrückzahlung der Gemeinde	01.01.2017	1'550'040
3. Teilrückzahlung der Gemeinde	01.01.2018	1'550'040
4. Teilrückzahlung der Gemeinde	01.01.2019	1'550'041
5. Teilrückzahlung der Gemeinde	01.01.2020	1'550'040
6. Teilrückzahlung der Gemeinde	01.01.2021	1'550'040
7. Teilrückzahlung der Gemeinde	01.01.2022	1'550'040
<b>Wert Finanzierung aus Primatwechsel</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>4'650'121</b>

Weiter besteht eine Forderung aus nicht bezahlten Schuldzinsen in Höhe von CHF 493'173.

## 7. ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG

### 7.10 Verbindlichkeiten

	2022 CHF	2021 CHF
Austrittsleistungen	-1'576'427	-1'759'542
- pendente Austritte	-1'304'143	-577'859
- pendente Kapitalleistungen infolge Pensionierung	-260'852	-793'037
- erhaltene Freizügigkeitsleistungen	-9'673	0
- Rückstellung Leistungsfall	0	-388'646
- Pendente Rentenzahlung infolge Rückleitung	-1'759	0
Kreditoren Liegenschaftsverwaltung	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde	-87'865	-104'003
Andere Verbindlichkeiten	-10'997	-17'294
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>-1'675'289</b>	<b>-1'880'839</b>

### 7.11 Passive Rechnungsabgrenzung

	2022 CHF	2021 CHF
Transitorische Passiven Liegenschaftsverwaltung	0	0
Abgrenzung Gebühren Vermögensverwaltung	0	0
Abgrenzung Finanzierung Überbrückungsrente	0	0
Übrige transitorische Passiven	243'944	253'513
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>243'944</b>	<b>253'513</b>

### 7.12 Sonstiger Ertrag

	2022 CHF	2021 CHF
Verwaltungskostenbeitrag Gemeinde und angeschl. Institutionen	354'935	350'245
Verschiedene Erträge	206'638	168'632
Verschiedene Aufwendungen	0	-6'252
<b>Total Sonstiger Ertrag</b>	<b>561'573</b>	<b>512'625</b>

Im 2022 erfolgt die Ausbuchung Rückstellung Aufwand Vermögensverwaltung von CHF 206'756.15 im Zusammenhang mit dem Verkauf Feldrainstrasse 3, Liebefeld.

## 7.13 Bewertung der Immobilien

	2022 CHF	2021 CHF
Adlerweg 1	3'084'000	3'084'000
Weiermattweg 27-29a	1'793'000	1'793'000
Hübelistr. 16-30	12'048'000	12'048'000
Köhlerstr. 7	1'735'000	1'735'000
Köhlerstr. 9	1'638'000	1'638'000
Köhlerstr. 11	1'673'000	1'673'000
Blinzernfeldweg 21-27	7'545'000	7'545'000
Blinzernfeldweg 22/46	4'775'000	4'775'000
Feldrainstr. 30+32	1'643'000	1'643'000
Schwarzenburgstr. 260	2'868'000	2'868'000
Brüggbühlstr. 60-64	6'308'000	6'308'000
Feldeggstr. 2/Schw.225	2'302'000	2'302'000
Sportweg 18	2'473'000	2'473'000
Sportweg 16	2'401'000	2'401'000
Sägestr. 57	917'000	917'000
Schwarzenburgstr. 854	2'886'000	2'886'000
Wabersackerstr. 106	7'295'000	7'295'000
Sägestr. 28	1'407'000	1'407'000
Brüggbühlstr. 103 - 111	17'986'000	17'986'000
Ried Papillon, Niederwangen	27'613'000	22'515'000
<b>Total Immobilien</b>	<b>110'390'000</b>	<b>105'292'000</b>

Die Bandbreite der angewendeten Kapitalisierungszinssätze beträgt 3.77 – 8.66% (Vorjahr 2.81 – 8.76%).

## 7.14 Verwaltungsaufwand

	2022 CHF	2021 CHF
Rentnerausflug	5'749	0
Personalaufwand	250'915	270'873
Betriebsaufwand	55'243	96'183
Informatikaufwand	19'897	19'520
Sitzungsgelder	39'612	45'584
Aufsichtsbehörde	13'830	7'871
Revisionsstelle	13'786	13'786
Experte für berufl. Vorsorge	35'379	10'339
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>434'411</b>	<b>464'156</b>

## 8. AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2021 mit folgenden Hinweisen zur Kenntnis genommen.

- Der Wert der direkten Anlagen in Immobilien ist im Berichtsjahr teilweise wesentlich gestiegen. Wir gehen davon aus, dass die Werthaltigkeit durch die Revisionsstelle geprüft worden ist.
- Gemäss dem Anhang zu der Jahresrechnung sind bei den Kategorien Obligationen FW und Immobilien (indirekt) die reglementarischen Anlagerichtlinien nicht eingehalten. Wir bitten Sie die Überschreitung künftig im Anhang zu begründen oder das Anlagereglement anzupassen.

## 9. WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE

### **Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)**

Gemäss versicherungstechnischer Bilanz besteht per 31.12.2021 keine Unterdeckung.

### **Verpfändung von Aktiven**

Sämtliche Aktiven sind nicht verpfändet.

### **Solidarhaftung und Bürgschaften**

Zulasten der Pensionskasse besteht weder eine Solidarhaftung noch eine Bürgschaft.

### **Laufende Rechtsverfahren**

Keine.

### **Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen**

Keine.

## 10. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Die Auswirkungen der Übernahme der Credit Suisse durch die UBS wurden analysiert. Die Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz ist von bedeutenden Ausfallrisiken nicht betroffen. Die operationellen Risiken werden überwacht und falls nötig entsprechende Massnahmen umgesetzt.

Köniz, 11. Mai 2023

**PENSIONSASSE DES PERSONALS  
DER EINWOHNERGEMEINDE KÖNIZ  
VERWALTUNGSKOMMISSION**



Dr. M. Meyer  
Präsident



M. Baumann  
Geschäftsführer



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung  
Wirtschaftsprüfung  
Steuerberatung

## **Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz Köniz**

**Bericht der Revisionsstelle  
an die Verwaltungskommission  
zur Jahresrechnung 2022**

**12092**

## **Bericht der Revisionsstelle an die Verwaltungskommission der Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz, Köniz**

### **Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung**

#### *Prüfungsurteil*

Wir haben die Jahresrechnung der Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Reglementen.

#### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### *Verantwortlichkeiten der Verwaltungskommission für die Jahresrechnung*

Die Verwaltungskommission ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die die Verwaltungskommission als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

#### *Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung*

Für die Prüfung bestimmt die Verwaltungskommission eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit



dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

#### *Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem obersten Organ unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren

**Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

Die Verwaltungskommission ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Gümligen, 5. Mai 2023

T+R AG



Adrian Erismann  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
zugelassener Revisionsexperte



Vincent Studer  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Beilage

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang